

REGESTA IMPERII

Bericht über den Stand und die Fortführung der Arbeiten im Jahr 2005/2006

Allgemeines:

Die Mitgliederversammlung am 3. November 2005 in Mainz hat über die sachliche und institutionelle Umstrukturierung der deutschen Akademienforschung und deren Konsequenzen beraten. Daß ihre laufenden, im Jahr 2003 umfassend evaluierten Projekte jüngst durch die Wissenschaftliche Kommission der Akademienunion positiv beurteilt und bei einer neuerlichen Vorhabenprüfung bis zum Jahr 2015 fortgeschrieben wurden, wurde mit einem Dank an alle beteiligten Institutionen befriedigt zur Kenntnis genommen.

(Herrscher-) Regesten der Karolingerzeit 840-926/962:

Prof. Dr. Herbert Zielinski (Gießen) hat das Manuskript des dritten Teilbandes der Regesten des Regnum Italiae während der Regierungszeiten Hugos und Lothars, Berengars II. und Adalberts sowie der Anfänge der italischen Herrschaft Ottos d. Gr. bis zur Kaiserkrönung (926-962) mit der Erarbeitung der Einleitung, des Personen- und Ortsregisters und verschiedener Konkordanzen abgeschlossen und mit Hilfe von Dr. Andreas Kuczera (Mainz-Gießen) die reprofähige Druckvorlage erstellt. Mit dem Anfang 2006 erschienenen Band ist das Regnum Italiae abgeschlossen, und Prof. Zielinski hat entsprechend dem Projektplan die Regesten der burgundischen Regna in Angriff genommen. Prof. Dr. Irmgard Fees (Marburg a.d.L.) hat das Manuskript des ersten Teilbandes der Regesten Karls des Kahlen mit rund 600 Regesten für die Jahre 823-848 zur internen Begutachtung vorgelegt. Zu dessen Fertigstellung hatte Prof. Fees im Februar 2005 während eines zweiwöchigen Arbeitsaufenthalts in Paris offene Überlieferungs- und Literaturfragen geklärt und bei dieser Gelegenheit auf einer Studentagung der Mission Historique Française en Allemagne in der Sorbonne mit dem Titel „Der Historiker vor seinen Quellen: Möglichkeiten und Grenzen der Quelleneditionen“ einen Vortrag über die Regesta Imperii gehalten. Sobald sie die gutachterlichen Anregungen in ihr Regestenmanuskript eingearbeitet sowie die Register etc. erstellt hat, wird es zum Druck befördert werden.